

<b>Antrag der Fraktion FDP</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/1128/2007</b> <b>öffentlich</b> <b>22.02.2007</b> <b>22.02.2007</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Gleichstellungskommission Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der FDP-Fraktion betr. Rosenmontagsumzug**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob er vorab darüber informiert war, dass im diesjährigen Rosenmontagszug ein Wagen des kommerziellen Unternehmens „Erotic Island – BUSSH GmbH“ mitfuhr.**

**Ferner bitten wir um Information darüber, wer über die Zulassung der einzelnen Zugnummern entscheidet, nach welchen Kriterien die Zugnummern ausgewählt werden und ob das Herabwerfen von Werbematerial zu eindeutig kommerziellem Zwecken dem Sinn des Rosenmontagszugs entspricht.**

### **Begründung:**

Das eindeutig zweideutige Motto „Wir blasen Euch den Marsch“ auf dem Wagen des Unternehmens „Erotic Island“ mag unter dem Begriff „Narrenfreiheit“ tolerabel sein. Äußerst bedenklich erscheinen jedoch die von diesem Wagen herabgeworfenen Flyer, auf denen erotische Dienstleistungen aller Art beworben wurden, und die natürlich von den Kindern und Jugendlichen genauso begierig aufgesammelt wurden wie Bonbons und andere Süßigkeiten. Besonders Marburger Eltern ausländischer Herkunft reagierten befremdet auf die kindliche Beute des Rosenmontagszugs.

gez.  
**G. Schwebel**

gez.  
**Prof. H. Dingeldein**

gez.  
**T. Sawalies**